

Wetziker Busgeschichten Hinwilerstrasse?



Gerold Schmid

Wer denkt, der Job eines Buschauffeurs beschränke sich auf die Bedienung der Türen und des Lenkrads, der irrt. Buschauffeure sind regelrechte Multitalente, stelle ich immer wieder fest.

Bahnhof Unterwetzikon, kurz vor der Abfahrt. Die Busse füllen sich. Nur zwei ältere Damen bewegen sich von Bus zu Bus und beäugen die Anzeigetafeln. Klar, die suchen den richtigen Bus. Jetzt stehen sie an der vorderen Türe «meines» Busses. «Fahred Si a d Hiwilerstraass?», fragen sie den Chauffeur. «Nei, da müend Si i vorderi Bus iischiige», so der Chauffeur. Logisch, dieser Bus fährt nach Hinwil.

Ein anderer Buschauffeur, der auf dem Weg zu seinem Bus ist, hört mit. Er mischt sich in die Diskussion ein. «Weli Hiwilerstraass meined Si?», fragt er die beiden Damen. «Die bim «Ochse» z Chämte». Aha, nun ist doch nicht der vordere Bus der richtige, sondern der, in dem auch ich sitze.

Buschauffeure – lerne ich an diesem Beispiel – ergänzen sich gegenseitig mit ihrem Wissen und setzen es zugunsten der Passagiere ein. Mein Respekt vor diesem Allrounder-Job ist seither gewachsen.

Unter dem Namen «Wetziker Busgeschichten» erscheinen in loser Folge Beobachtungen aus dem Alltag eines Buspassagiers.